

Allgemeine Einstellungen

Voreinstellungen für alle neuen Dokumente festlegen

1. Schliessen Sie alle Scribus-Dokumente.
2. Wählen Sie Menü «Datei» > «Allgemeine Einstellungen...»
Es erscheint das Fenster «Einstellungen».

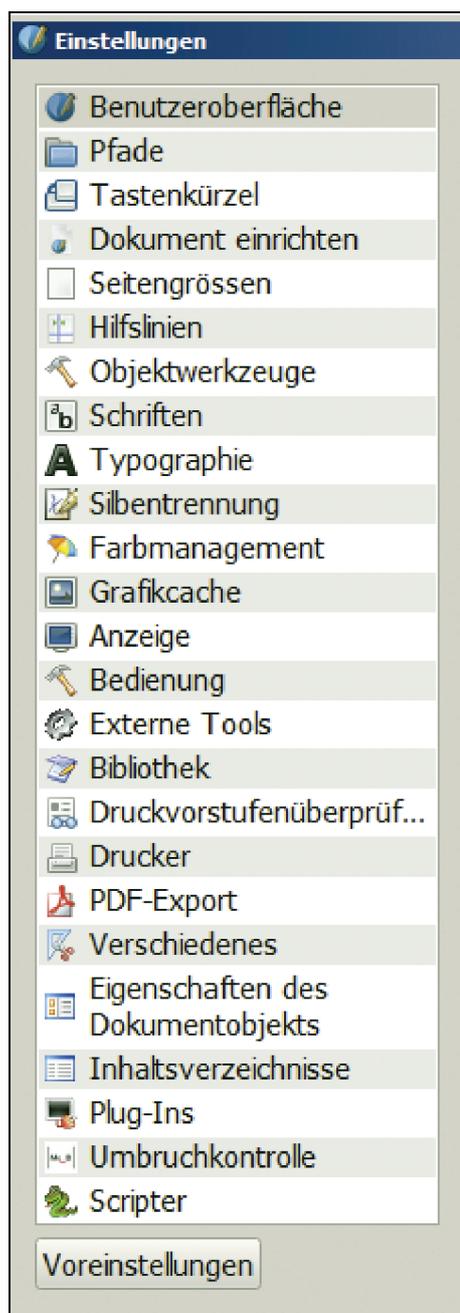


Abbildung: Das Fenster «Einstellungen»

Benutzeroberfläche

Nicht verfügbar in den Dokumenteinstellungen

Register Hauptfenster

Thema Für Windows-Benutzer stehen in erster Linie betriebssystemspezifische Einstellungen (Windows Vista, Windows und Fusion) zur Verfügung. Wählen Sie das Standard-Fenster-Aussehen. Scribus zeigt Ihnen alle KDE- und Qt-Stile an, falls Qt so konfiguriert ist, dass es die KDE-Plugins durchsucht.

Icon-Set Scribus 1.5.0, Scribus 1.5.1 und Scribus 1.5.1 Dark.

Kleine Widgets in Dialogen Verwenden Dialoge werden kleinere, platzsparendere Widgets verwenden. Dazu muss Scribus neu gestartet werden.

Reiteransicht bei mehreren geöffneten Dokumenten

Zuletzt verwendete Dokumente Anzahl der zuletzt geöffneten Dokumente im Menü «Datei» > «Zuletzt verwendete öffnen». Standardmässig sind es fünf Dokumente. Passen Sie den Wert gegebenenfalls nach oben oder unten an.

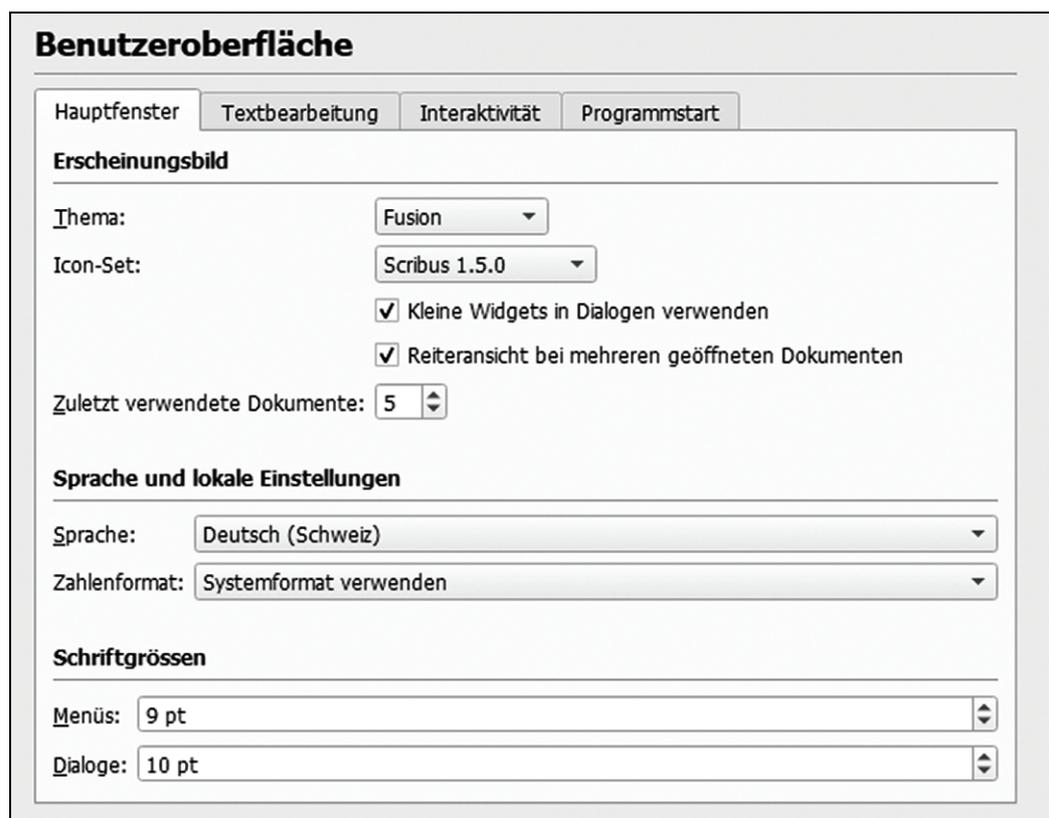


Abbildung: Das Fenster «Hauptfenster»

Sprache und lokale Einstellungen

Sprache Deutsch gibt es in drei Sprachvarianten: Deutsch, Deutsch (herkömmlich) und Deutsch (Schweiz). Die Sprache der Benutzeroberfläche wirkt sich auch auf andere Bereiche aus, so auf die Sprachversion der Online-Hilfe, der Silbentrennung, der Rechtschreibprüfung, des Beispieltextes u. v. m.

Schriftgrößen

Menüs Schriftgröße für Menüs und Dialoge.

Dialoge Schriftgröße für Werkzeugfenster.

Nachdem Sie eine Auswahl getroffen haben, wird Scribus bei jedem nachfolgenden Starten der Anwendung im gewählten Modus aufgerufen.

Zahlreiche Voreinstellungen und Standardeinstellungen für das Programm werden in den Scribus-Voreinstellungsdateien «Scribus Defaults» und «Scribus SavedData» gespeichert. Beide Dateien werden bei jedem Beenden von Scribus aktualisiert und gespeichert.

Register Textbearbeitung

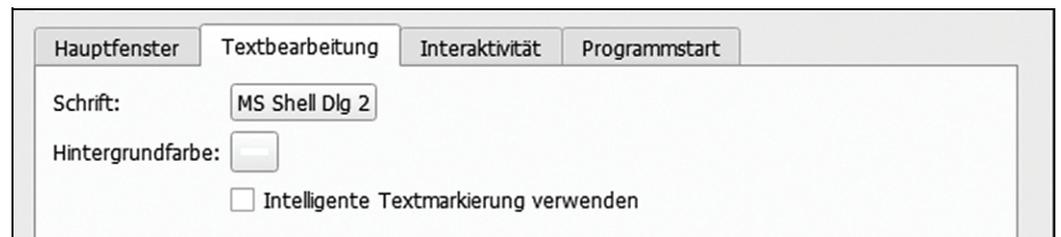


Abbildung: Das Register «Textbearbeitung»

Hintergrundfarbe

Intelligente Textmarkierung verwenden bei einem Doppelklick auf ein Wort wird normalerweise auch das dahinterliegende Leerzeichen ausgewählt. Bei aktivierter «Intelligente Textmarkierung» wird nur das betreffende Wort ausgewählt.

Schriftart auswählen

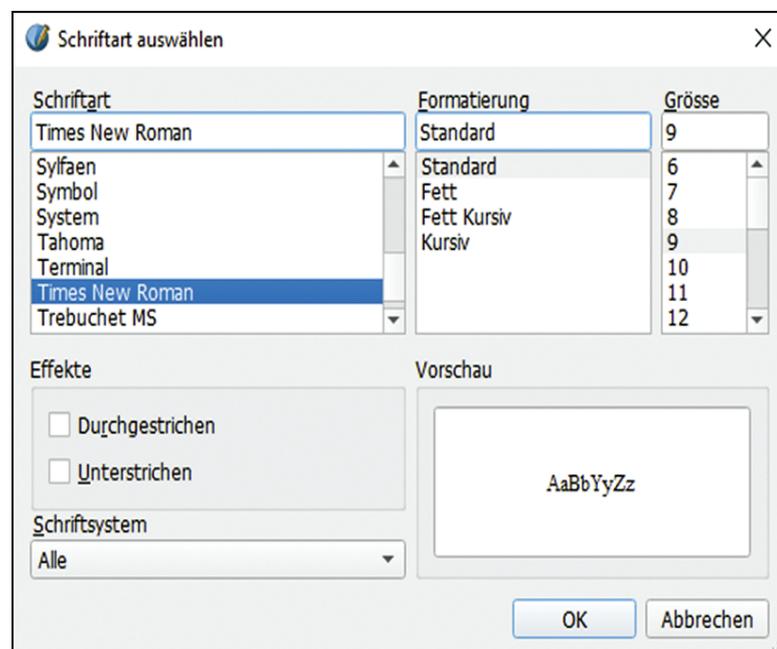


Abbildung: Das Fenster «Schriftart auswählen»

Register Interaktivität

Verzögerung Hier geben Sie die Verzögerung an, nach der Änderungen an Objekten umgesetzt werden. Der Wert wird in Millisekunden angegeben.

Radvorschub Anzahl der Zeilen, die Scribus bei jedem Einrastpunkt des Mauseurades scrollen soll.

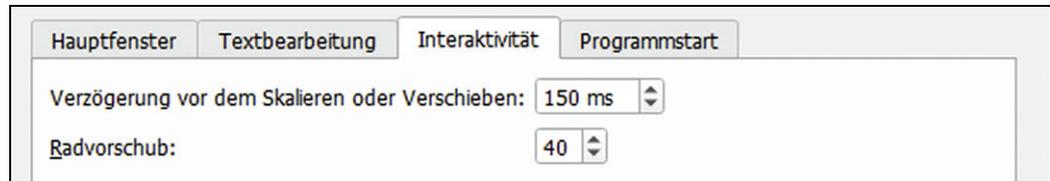


Abbildung: Das Register «Interaktivität»

Register Programmstart

Begrüßungsbild anzeigen Der Dialog zeigt neben dem Scribus-Logo und der verwendeten Programmversion auch die Aktionen an, die im Hintergrund durchgeführt werden, beispielsweise das Laden der Schriften.



Abbildung: Das Register «Programmstart»

Start-Dialog zu Beginn anzeigen Sorgt dafür, dass das Fenster «Neues Dokument» nach dem Start von Scribus eingeblendet wird.

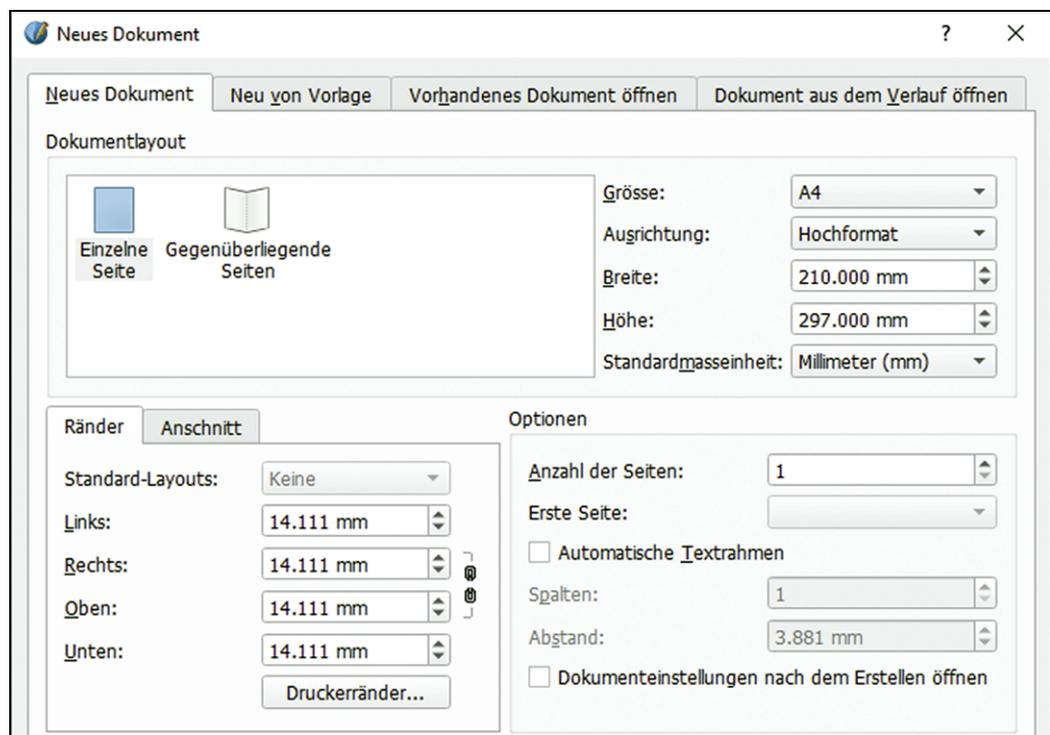


Abbildung: Der Start-Dialog «Neues Dokument»

3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an Menüoptionen oder an Einstellungen in Paletten oder Dialogfeldern vor.
4. Klicken Sie auf «OK».

Pfade

Nicht verfügbar in den Dokumenteinstellungen

Die verschiedenen »Pfade« bezeichnen einige Standardverzeichnisse, die Scribus zusätzlich zu den voreingestellten oder statt dieser verwendet.

Dokumente Standardverzeichnis, für Dokumente.

Farbprofile Verzeichnis für ICC-Profile. Scribus sucht automatisch in den Systemverzeichnissen von Mac OSX und Windows. Unter Linux und Unix sucht Scribus in `$home/.color/icc,/usr/share/color/ice` und `/usr/local/share/color/ic`.

Kann nur geändert werden, wenn alle Dokumente geschlossen sind.

Scripte Der Pfad zu Scripts legt das Verzeichnis fest, in dem Scribus standardmässig nach Python-Programmen sucht, wenn Sie «Script» > «Script ausführen» in der Menüleiste wählen.

Dokumentvorlagen Zusätzliches Verzeichnis für Dokumentvorlagen.

Pfade	
Dokumente:	<input type="text" value="C:/Users/Admin/Documents/"/> <input type="button" value="Ändern..."/>
Farbprofile:	<input type="text"/> <input type="button" value="Ändern..."/>
Scripte:	<input type="text"/> <input type="button" value="Ändern..."/>
Dokumentvorlagen:	<input type="text" value="C:\Program Files\Scribus 1.5.6.svn\share\templates"/> <input type="button" value="Ändern..."/>

Abbildung: Das Fenster »Pfade«

Tastenkürzel

Nicht verfügbar in den Dokumenteinstellungen

Hier sehen Sie die zugeordneten Tastaturkürzel, die sich jederzeit ändern lassen. Ausserdem können Sie auch neue Kürzel eingeben. Neu festgelegte Kürzel können Sie in eine XML-Datei exportieren, die sich auf einem anderen Computer benutzen lässt. Die Dateierdung einer solchen Datei lautet *.ksxml. Es handelt sich dabei um eine Unicode-Datei, die plattformübergreifend funktionieren sollte, abgesehen davon, dass Macs eine Options- und eine Metataste besitzen, während Linux, UNIX, OS/2, eComStation und Windows alle dieselben PC-Tastaturen verwenden.

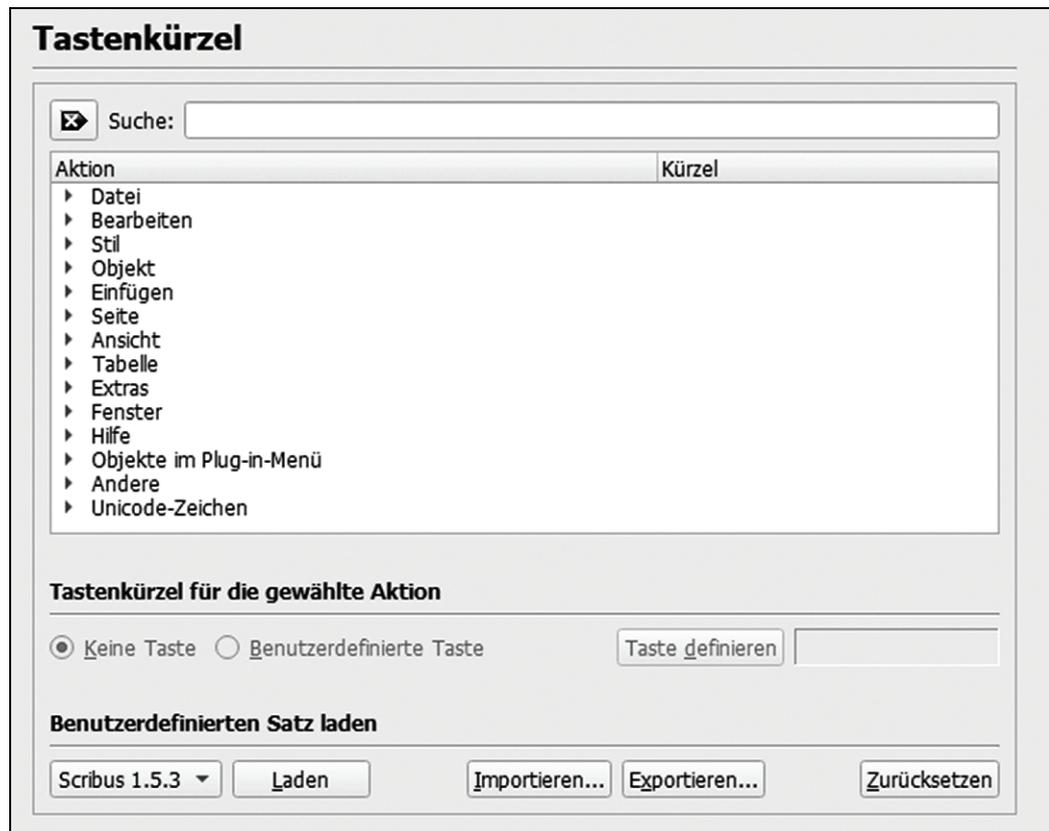


Abbildung: Das Fenster «Tastenkürzel»

Dokument einrichten

Register Allgemein

Sprache: Deutsch, Deutsch (herkömmlich), Deutsch (Österreich), Deutsch (Schweiz)

Seitenformat

Grösse: Die Vorlagen verwenden allesamt DIN A4, aber Sie können natürlich auch andere Formate wählen. Werden Sie in dem Aufklappmenü nicht fündig, können Sie mit dem letzten Eintrag «Benutzerdefiniert» auch ein eigenes Format anlegen.

Ausrichtung: Hoch- oder Querformat.

Einheiten: Punkt (pt), Millimeter (mm), Zoll (in), Pica (p), Zentimeter (cm) und Cicero (c).

Abbildung: Das Fenster «Allgemein»

Register Layout

Einzelne Seite Aktivieren Sie diese Option, wenn jede Seite eine eigenständige Einheit bilden soll (beispielsweise für das beidseitige Bedrucken eines Papierbogens) oder wenn Sie für bestimmte Objekte einen Anschnitt im Bundrücken benötigen.

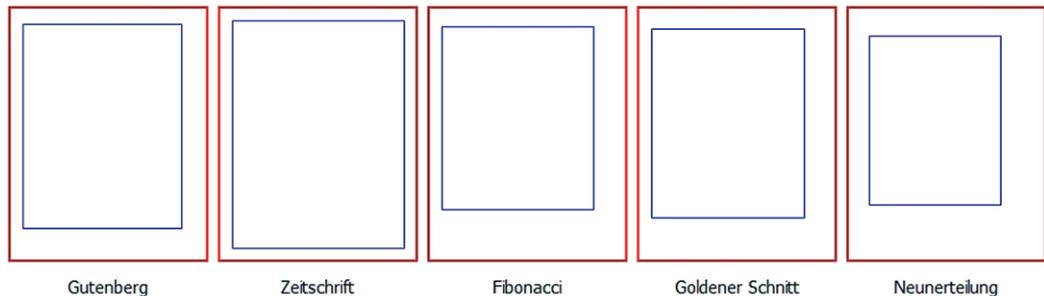
Doppelseite Aktivieren Sie diese Option, wenn auf einem doppelseitigen Druckbogen jeweils zwei Seiten einander gegenüber liegen sollen.

Erste Seite Linke Seite oder Rechte Seite.

Abbildung: Das Fenster «Layout»

Register Ränder und Anschnitt

Standard-Layouts: Keine, von links nach rechts: Gutenberg, Zeitschrift, Fibonacci, Goldener Schnitt, Neunerteilung.



Standard-Layouts die allerdings nicht für «Einzelne Seite» zur Verfügung stehen. Es handelt sich dabei um mit mathematischen Methoden berechnete Seitenränder, die sich im Laufe der Jahrhunderte vor allem im Buchdruck bewährt haben.

Ränder

Mit den eingegebenen Werten bestimmen Sie die Abstände der Randhilfslinien (Satzspiegel) von den Kanten der Seite. Wenn im Dialogfeld «Neues Dokument» oder «Dokument einrichten» die Option «Gegenüberliegende Seite» aktiviert wurde, werden die Namen der Ränderoptionen von Links und Rechts in Innen und Aussen geändert, sodass Sie einen zusätzlichen Bundsteg für die Bindung festlegen können.

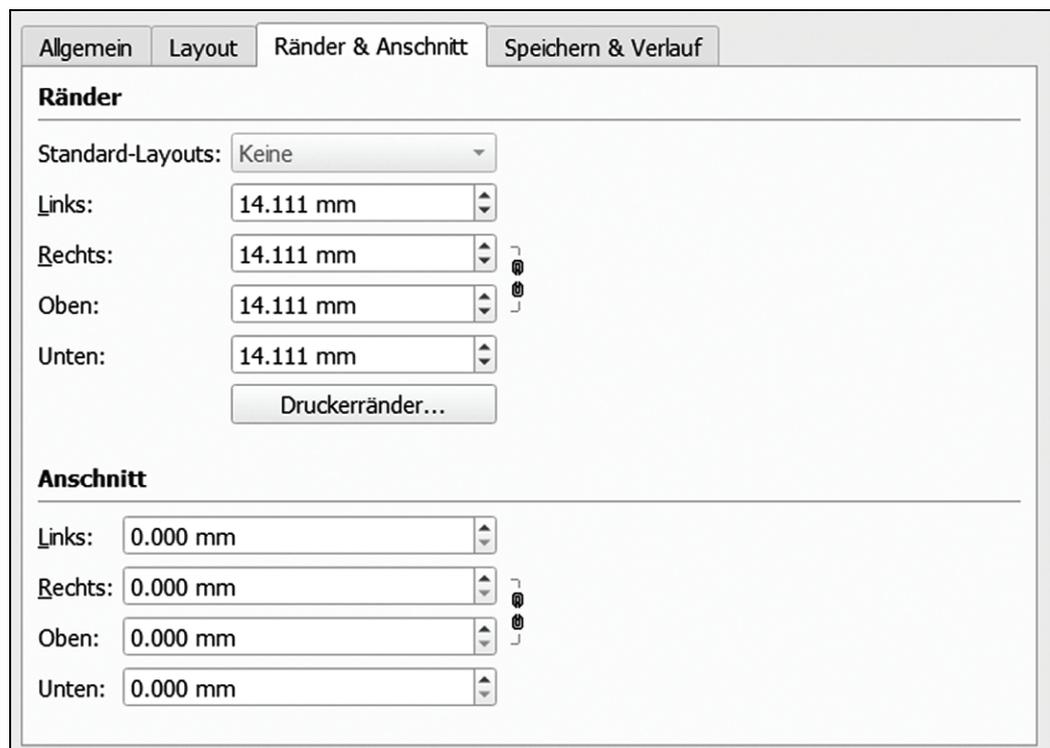


Abbildung: Das Fenster «Ränder & Anschnitt»

Anschnitt

Der Anschnittbereich dient zum Ausrichten von Objekten, die sich bis zur Zuschneidelinie des gedruckten Dokuments erstrecken sollen. Mit dem Anschnittbereich sind Sie in der Lage, Objekte zu drucken, die sich am äusseren Rand der definierten Seitengrösse befinden. Wenn eine Seite die erforderlichen Masse hat

und Sie ein Objekt am Rand der Seite platzieren, kann durch eine geringe Fehlausrichtung beim Drucken ein kleiner weisser Streifen am Rand des bedruckten Bereichs auftreten. Daher sollten Sie Objekte, die sich am Rand einer Seite mit den erforderlichen Massen befinden, nicht ganz am Rand platzieren und die Seite nach dem Drucken zuschneiden. Der Anschnittbereich wird im Dokument durch eine rote Linie dargestellt.

Druckerränder...

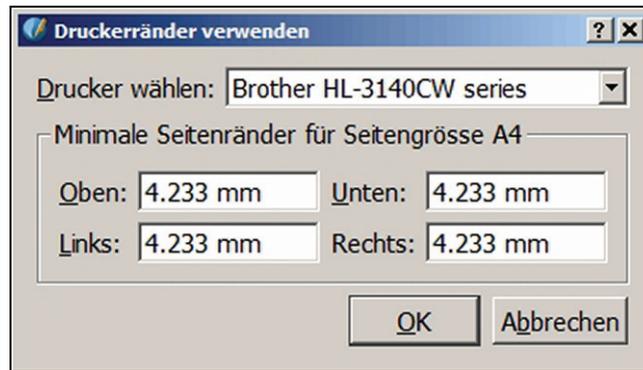


Abbildung: Übernahme der Seitenränder eines verfügbaren Druckers

Register Speichern & Verlauf

Wenn Sie eine automatische Sicherungskopie veranlassen, erstellt Scribus in dem Moment, in dem Sie Ihr Dokument sichern, eine zweite Datei. In dieser Datei wird die letzte gespeicherte Version Ihres Dokuments aufgehoben. Diese ältere Version wird als Sicherungskopie im gleichen Ordner gespeichert wie Ihr Dokument. Die Dateinamen der Sicherungskopien haben die Erweiterung .backup.

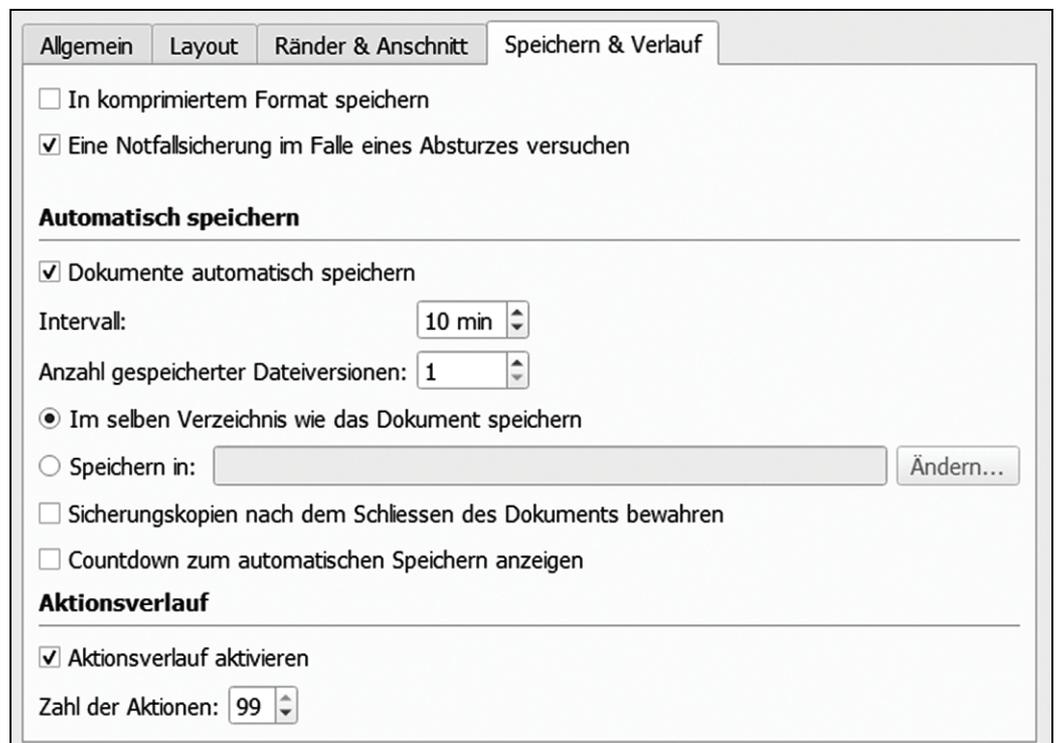


Abbildung: Das Fenster «Speichern und Verlauf»

Automatisch speichern

Wenn Sie wollen, dass Scribus das Dokument automatisch speichert, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Intervall in welchen zeitlichen Abständen Ihre Arbeit gespeichert wird. Standardmässig sichert Scribus alle 10 Minuten.

Wenn Sie automatisches Speichern veranlassen, legt Scribus eine Datei an, in die Ihr Dokument regelmässig gespeichert wird und zwar in dem Zeitintervall, das Sie angeben. Diese Datei erhält die Erweiterung «.autosave». Sobald Sie Ihr Dokument manuell über das Menü Datei speichern, wird die von Scribus angelegte Datei gelöscht.

Anzahl gespeicherter Dateiversionen 2

Im selben Verzeichnis wie das Dokument speichern

Speichern in

Sicherungskopien nach dem Schliessen des Dokuments bewahren

Countdown zum automatischen Speichern anzeigen

Aktionsverlauf

Aktionsverlauf aktivieren

Zahl der Aktionen 99

Seitengrößen / Papierformate

Nicht verfügbar in den Dokumenteinstellungen

Papierformate

Die Hauptreihe A ist eine unabhängige Formatreihe; sie ist die absolute Grundlage und sollte für alles den Ausgang bilden.

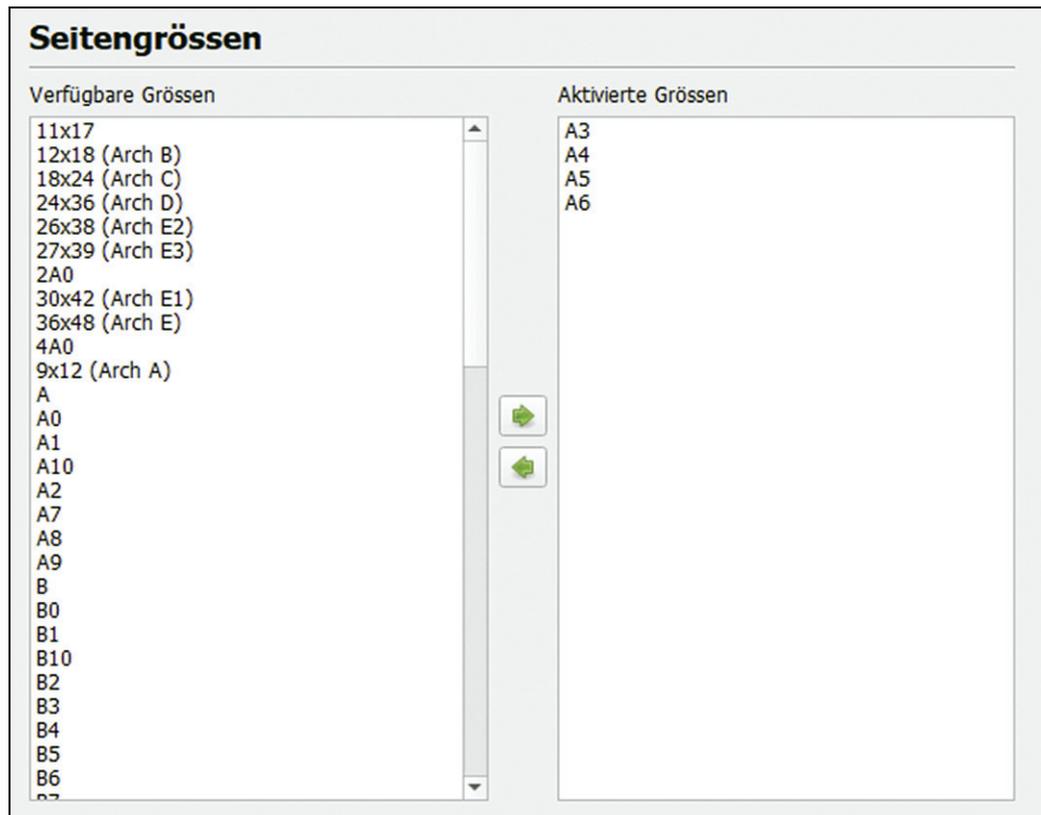


Abbildung: Das Fenster «Seitengrößen»

Zusatzreihen

Die Reihen B (unbeschnittene Formate), C (Hüllenformate und Umschläge für A) und D sind sogenannte Zusatzreihen und sind von A abhängige Reihen.

Die Grundbogengrößen sind

Reihe A = 841 x 1189 mm	Reihe C = 917 x 1297 mm
Reihe B = 1000 x 1414 mm	Reihe D = 771 x 1090 mm

Hilfslinien

Register Platzierung

- Mit Hilfe der Pfeil-Symbole können Sie die Anordnung der Objekte in Ihrem Dokument ändern.

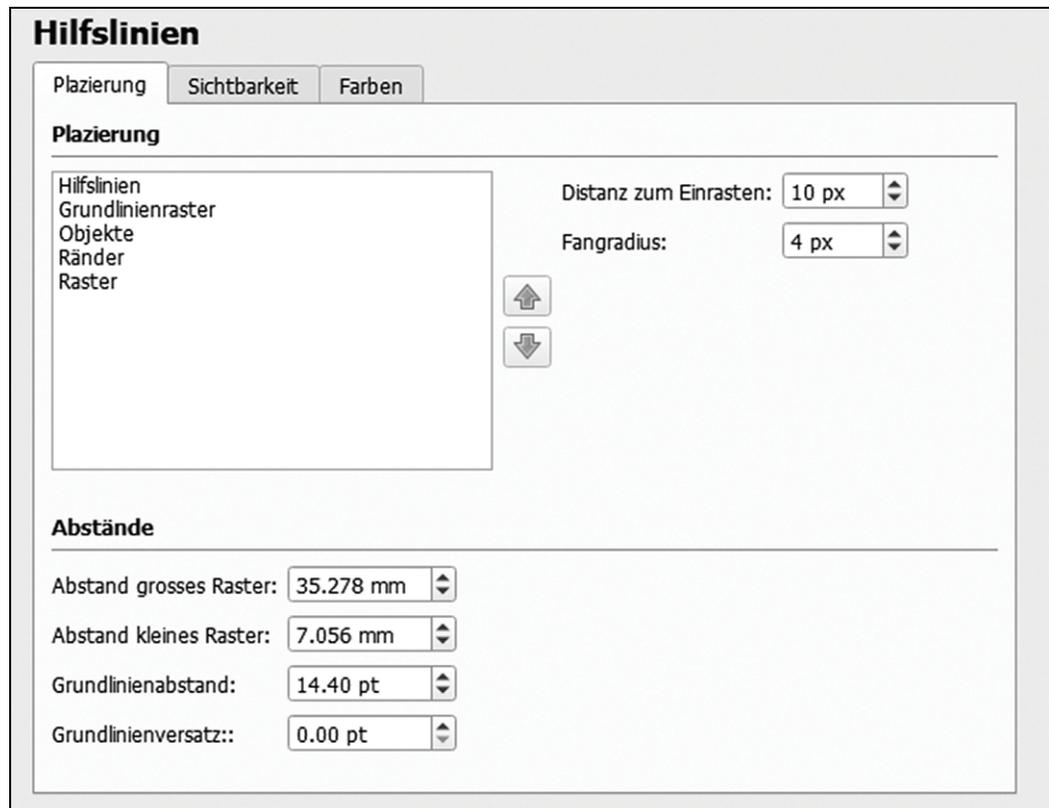


Abbildung: Die Registerkarte «Platzierung»

Distanz zum Einrasten Der Abstand innerhalb dessen ein Objekt an Hilfslinien einrastet. Sie müssen Scribus neu starten, damit diese Einstellung wirksam wird.

Fangradius Der Radius innerhalb dessen Scribus es ermöglicht, die Anfasser von Objekten mit der Maus zu greifen. Sie müssen Scribus neu starten, damit diese Einstellung wirksam wird.

Abstände

Option	Funktionen und Vorgehensweise
Abstand grosses Raster	Abstand zwischen den Hauptlinien
Abstand kleines Raster	Abstand zwischen den Teillinien
Grundlinienabstand	Abstand der Grundlinien
Grundlinienversatz	Abstand vom oberen Seitenrand bis zur ersten Grundlinie

Register Sichtbarkeit

Register Sichtbarkeit (ein- bzw. ausblenden).

Seitenraster Typ: Linien oder Punkte und Kreuze.



Abbildung: Die Registerkarte «Sichtbarkeit»

Register Farben

Sie können wählen, welche Farben für die Anzeige von Hilfslinien für Seitenränder und Raster auf der Montagefläche verwendet werden.



Abbildung: Die Registerkarte «Farben»

Hilfslinien Hiermit legen Sie die Farbe der Hilfslinien fest.

Ränder Hiermit legen Sie die Farbe der Seitenränder (Satzspiegel) fest.

Grosses Raster Hiermit legen Sie die Farbe der Hauptlinien fest.

Kleines Raster Hiermit legen Sie die Farbe der Teillinien fest.

Grundlinienraster Hiermit legen Sie die Farbe des Grundlinienrasters fest.

1. Klicken Sie auf die Farbe

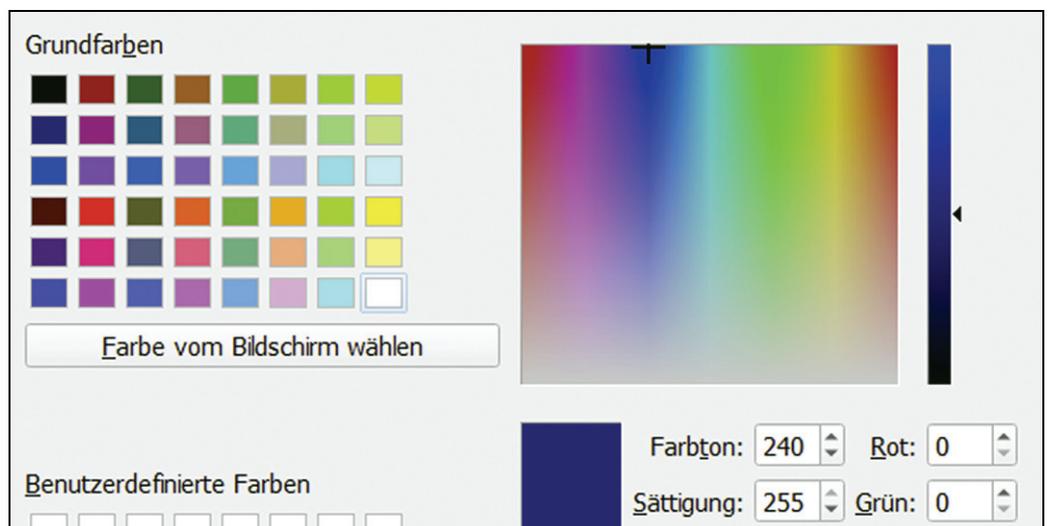


Abbildung: Das Fenster «Farbe wählen»

2. Wählen Sie die gewünschten Farben aus
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

Objektwerkzeuge

Register Text

Im Register «Werkzeuge» können Sie die Standardeinstellungen für die verschiedenen Rahmentypen ändern. Was sie im einzelnen bedeuten, wird deutlich, wenn Sie die Abschnitte zu den Rahmentypen gelesen haben. Darüber hinaus finden Sie hier Einstellungen zu Vergrößerungsstufen und zu diversen objektbezogenen Aktionen.

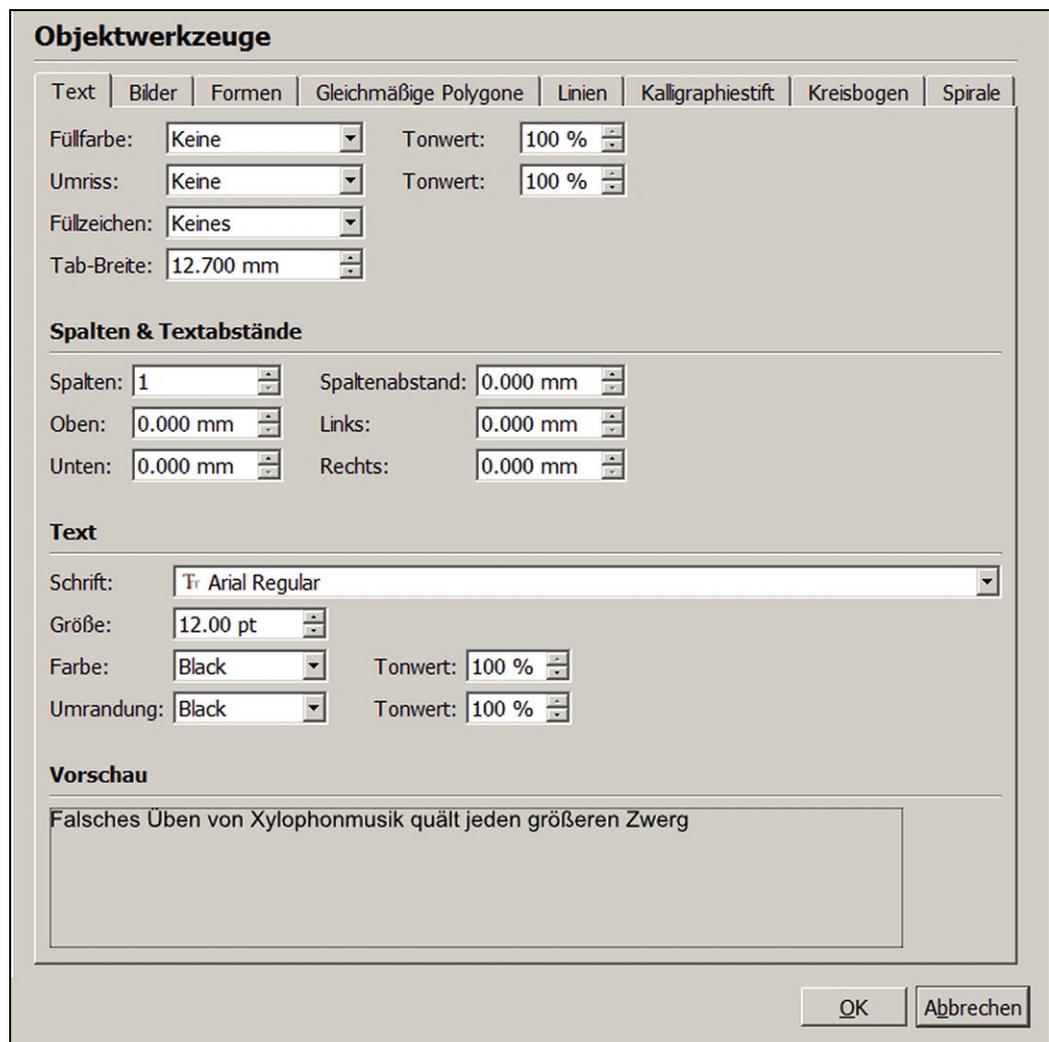


Abbildung: Das Fenster «Text»

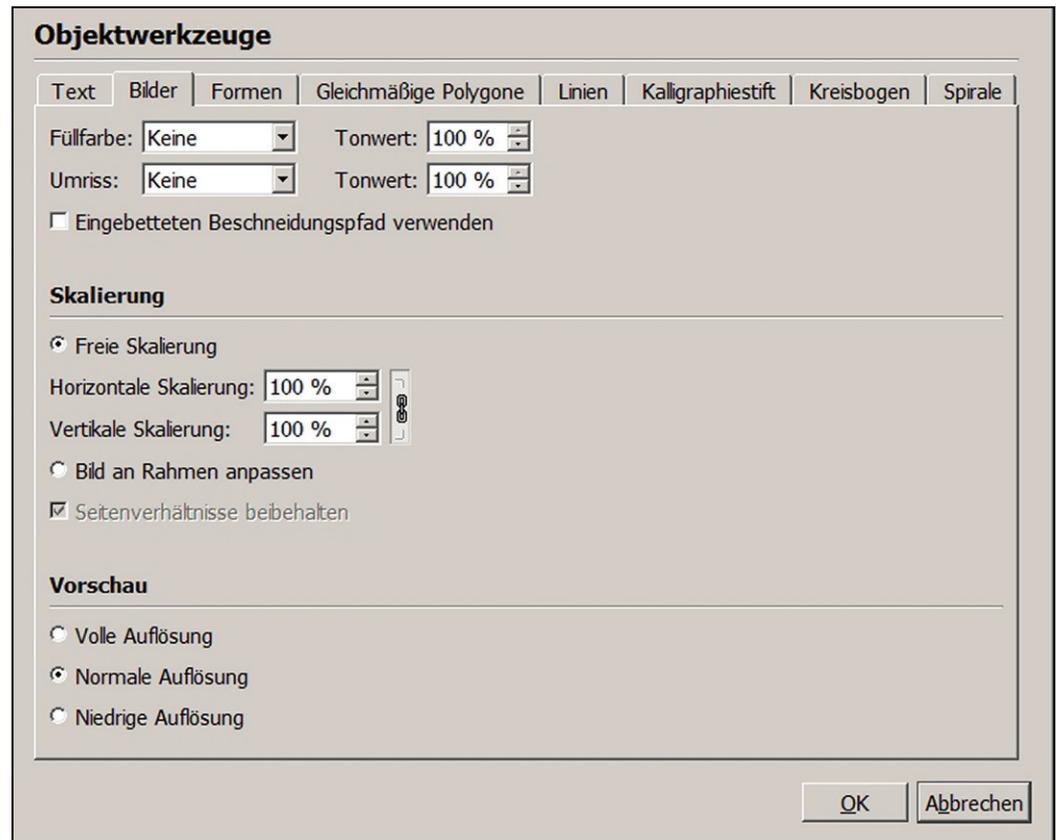
Register Bilder

Abbildung: Das Fenster «Bilder»

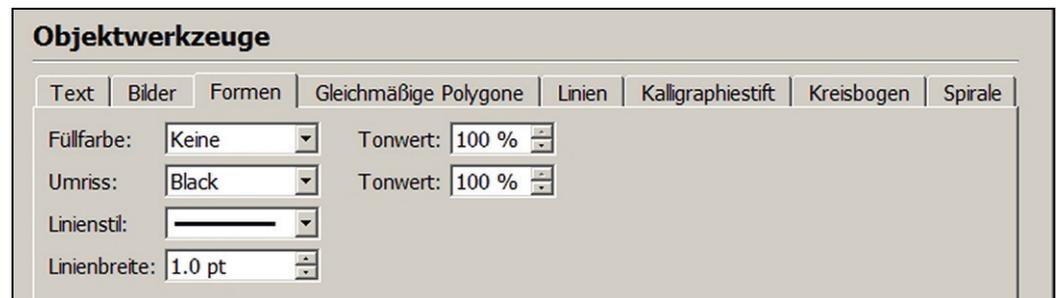
Register Formen

Abbildung: Das Fenster «Formen»

Register Gleichmässige Polygone

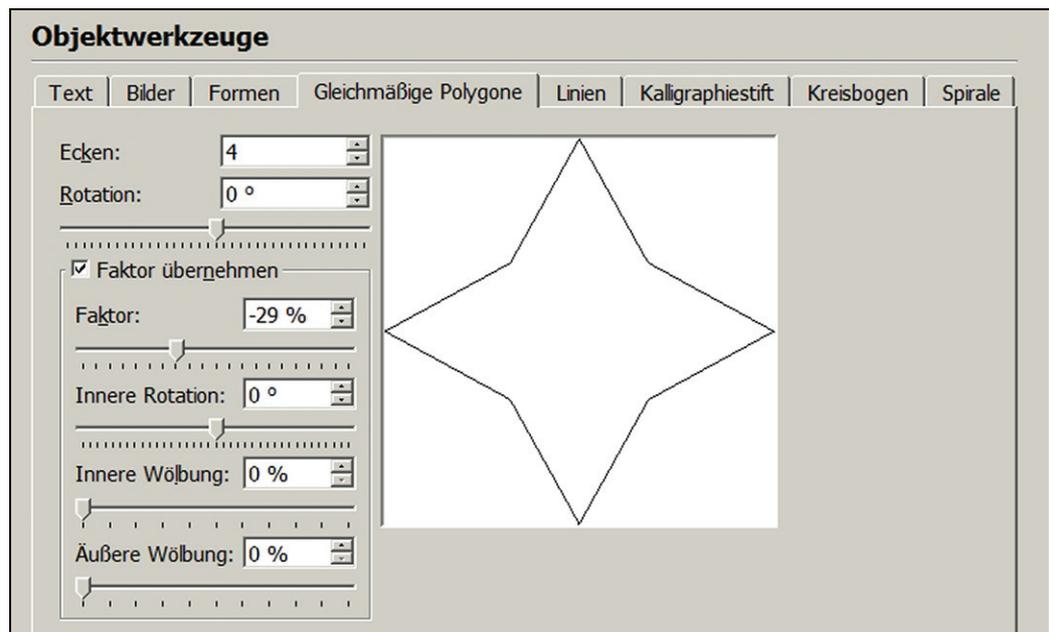


Abbildung: Das Fenster «Gleichmässige Polygone»

Register Linien

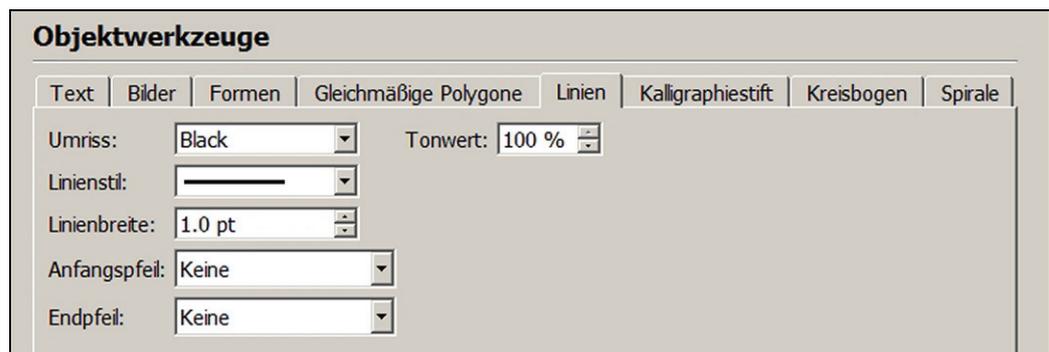


Abbildung: Das Fenster «Linien»

Kalligraphiestift

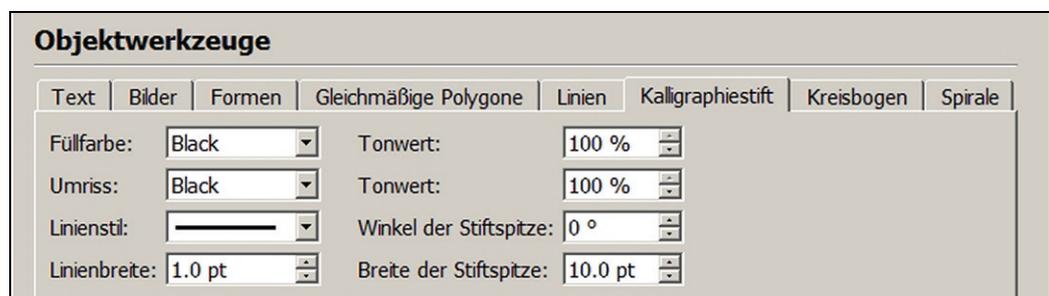


Abbildung: Das Fenster «Kalligraphiestift»

Register Kreisbogen

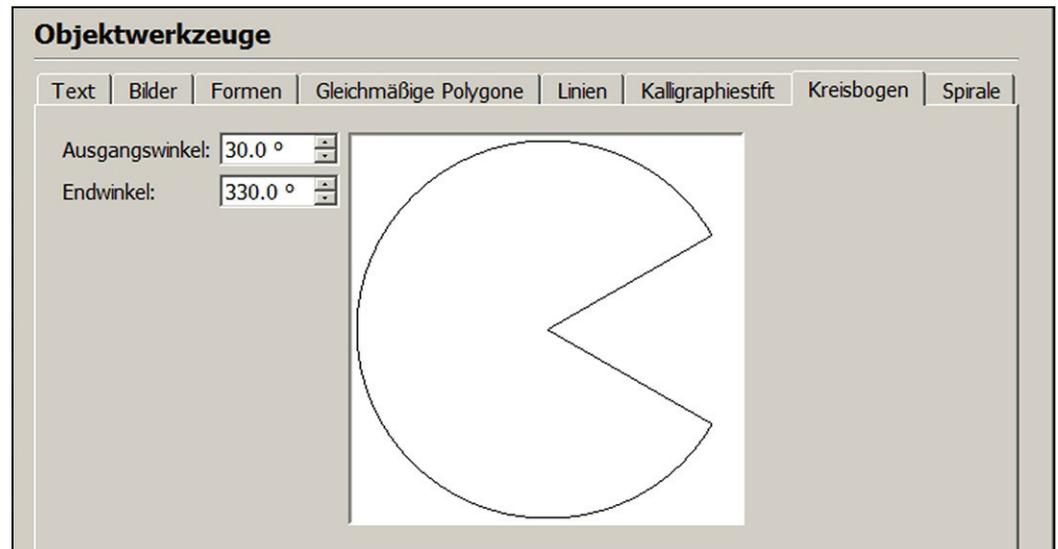


Abbildung: Das Fenster «Kreisbogen»

Register Spirale

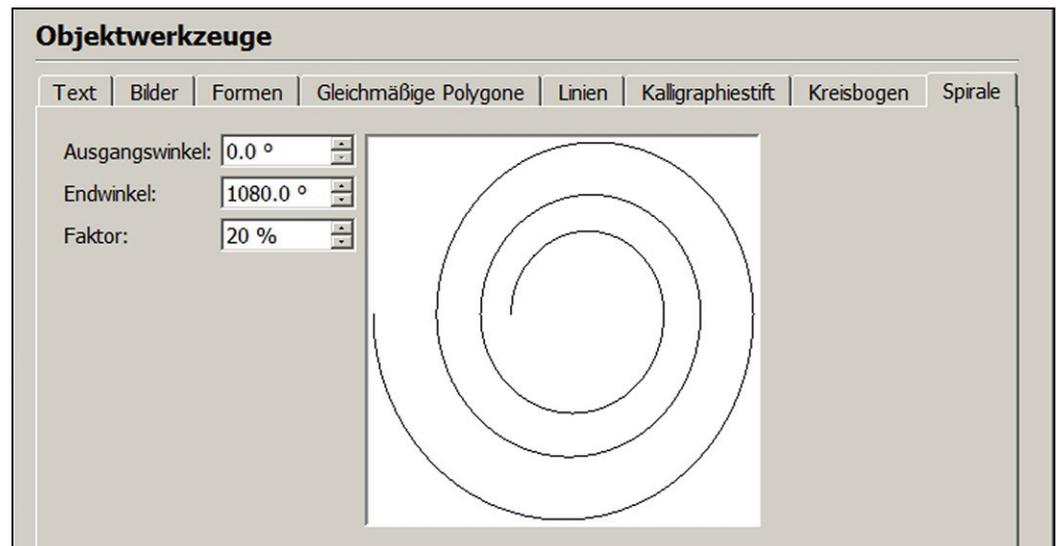


Abbildung: Das Fenster «Spirale»

Schriften

In der Kategorie Schriften führt Scribus alle für das Programm verfügbaren Schriften auf. Diese werden auf der Registerkarte «Verfügbare Schriften» gelistet.

- Schriftname
- Typ
- Format
- Unterteilen
- Zugriff
- PostScript einbetten
- Im Dokument verwendet
- Pfad zu Schriftdatei

Register Verfügbare Schriften

Um sicherzustellen, dass eine Schrift in Scribus verwendet werden darf, aktivieren Sie das zugehörige Kontrollhäkchen in der Spalte Schrift aktivieren.

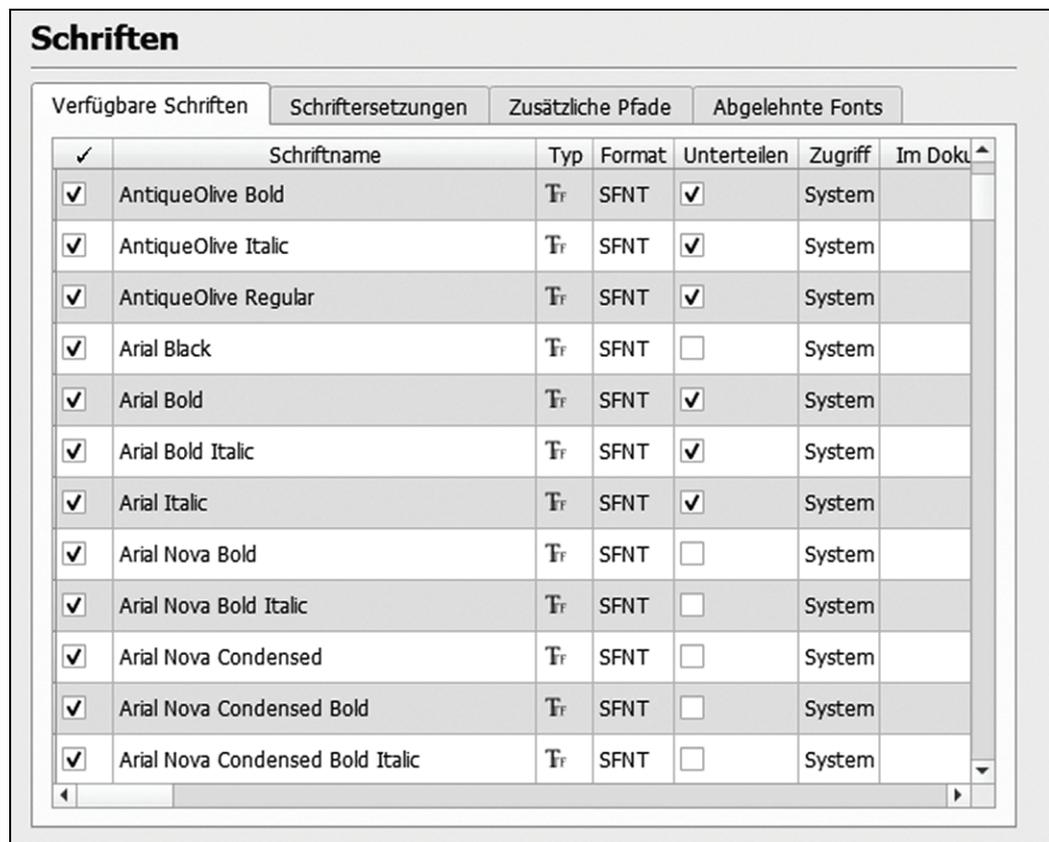


Abbildung: Das Fenster «Verfügbare Schriften»

Register Schriftersetzungen

Auf der Registerkarte «Schriftersetzung» können Sie eine Schrift durch eine andere ersetzen.

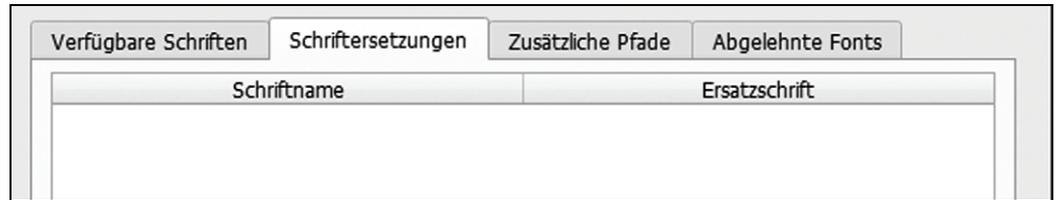


Abbildung: Das Fenster «Schriftersetzungen»

Register Zusätzliche Pfade

Nicht verfügbar in den Dokumenteinstellungen

Auf der Registerkarte «Zusätzliche Pfade» können Sie weitere Ordner mit Schriften angeben. Dazu müssen alle Scribus-Dokumente geschlossen sein. Um einen neuen Pfad hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche «Hinzufügen...» und wählen einen Ordner aus.



Abbildung: Das Fenster «Zusätzliche Pfade»

Register Abgelehnte Fonts

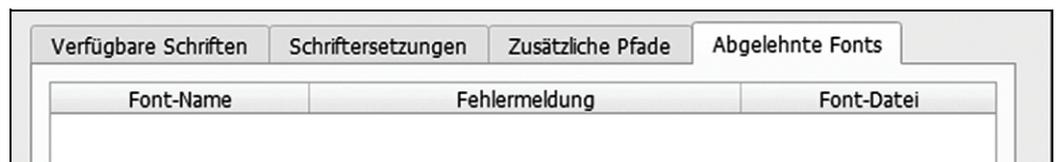


Abbildung: Das Fenster «Abgelehnte Fonts»

Typographie

Grösse und Position für hoch- und tiefgestellten Text festlegen

In Scribus können Sie selbst bestimmen, wie gross hoch- bzw. tiefgestellter Text im Verhältnis zu normal gestelltem Text sein soll. Ebenso können Sie den Abstand zum normalen Text selbst festlegen.

Die Grösse ist ein prozentualer Anteil am Schriftgrad des normal gestellten Textes. Der Abstand ist der Versatz von der Grundlinie, um den Scribus die Zeichen verlagert, ebenfalls in Prozent des Schriftgrades ausgedrückt.

Hier finden Sie die Standardeinstellungen für verschiedene typographische Funktionen, nämlich die Werte für hochgestellte und tiefgestellte Zeichen, Unter- und Durchstreichungen, künstliche Kapitälchen und den automatischen Zeilenabstand. Diese Angaben sind alle in Prozent, da Sie sich auf die jeweilige Schriftgrösse beziehen.

Typographie

Tiefgestellt

Versatz: 33 %

Zoom: 66 %

Hochgestellt

Versatz: 33 %

Zoom: 66 %

Unterstrichen

Versatz: Auto

Linienbreite: Auto

Durchstreichung

Versatz: Auto

Linienbreite: Auto

Kapitälchen

Zoom: 75 %

Automatischer Zeilenabstand

Zeilenabstand: 100 %

Abbildung: Das Fenster «Typographie»

Kapitälchen

Unter Kapitälchen versteht man Versalien (Grossbuchstaben) in der Grösse der Gemeinen (n-Höhe). Wenn einem Text die Formatierung Kapitälchen zugewiesen wird, zeigt Scribus alle Zeichen in Versalien an. Die Zeichen, die bei normaler Gross-/Kleinschreibung kleingeschrieben werden, werden in etwas kleineren Versalien dargestellt.

Legen Sie im Fenster Typographie den Schriftgrad für Kapitälchen in Prozent des Schriftgrades für normalen Text fest.

Automatischer Zeilenabstand

Zeilenabstand Prozentuale Vergrößerung des Zeilenabstandes zur Schriftgrösse. Beachten Sie, dass der Prozentwert unter «Automatischer Zeilenabstand» den Wert zusätzlich zur Schriftgrösse bezeichnet, 20% also eigentlich 120% bedeutet.

Silbentrennung

Register Verhalten

Trennvorschläge Wenn diese Option aktiviert ist, wird Scribus für jedes Wort in einem Textrahmen einen Trennvorschlag machen, was bei langen Texten sehr zeitaufwendig sein kann. Es ist wahrscheinlich einfacher, die Silbentrennung in Einzelfällen von Hand zu korrigieren.

Text automatisch während der Eingabe trennen Wenn Sie diese Option aktiviert haben, wird Text bei aktivierter Silbentrennung automatisch getrennt, sobald er in einen Textrahmen eingegeben wird. Dies gilt auch für importierten Text.

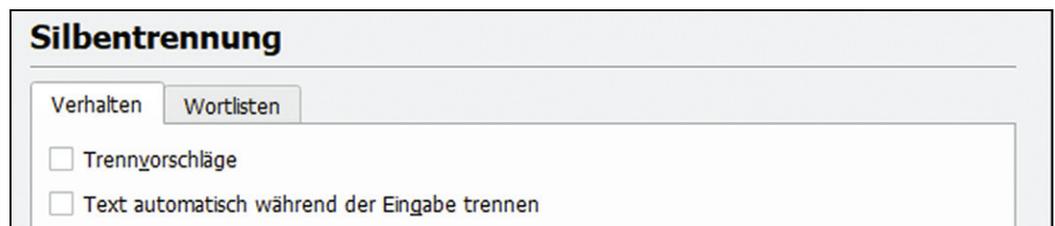


Abbildung: Das Fenster «Verhalten»

Register Wortlisten

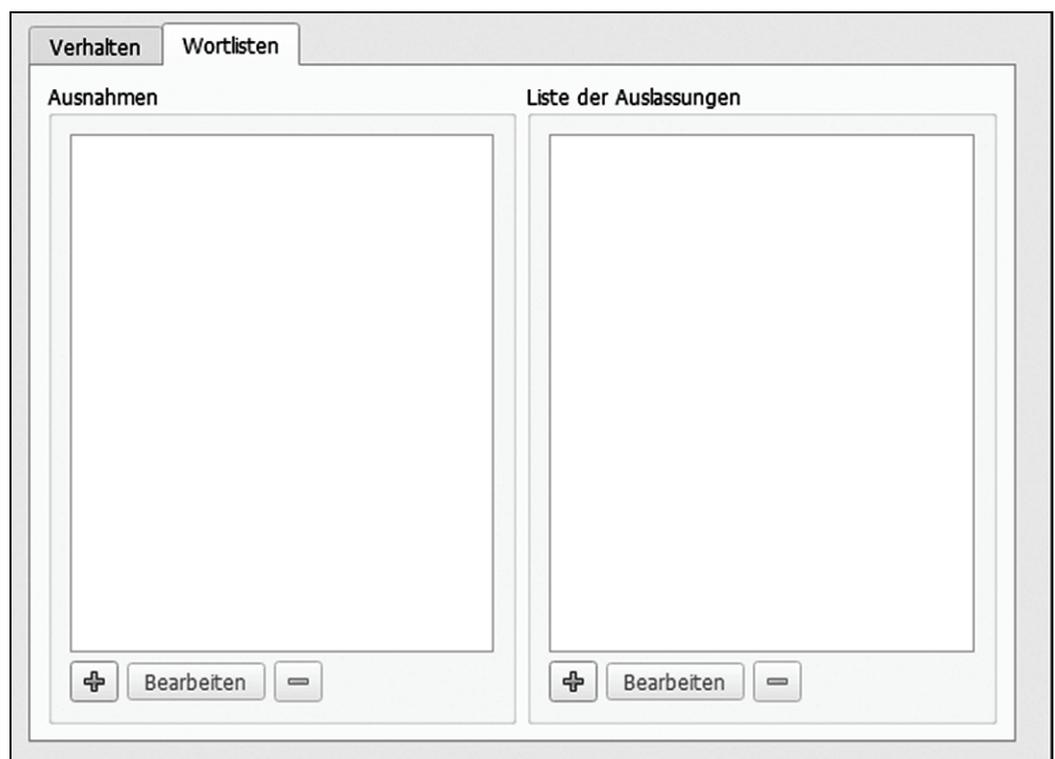


Abbildung: Das Fenster «Wortlisten»

Ausnahmen

Im Fenster «Ausnahmen» können Sie Wörter eingeben, die falsch getrennt werden. Im Deutschen können diese beispielsweise vorkommen, wenn in einem Kompositum ein Vorderglied auf b endet und das folgende Glied mit r beginnt. Da viele Wörter im Deutschen mit br beginnen, setzt der Trennalgorithmus die Trennung deshalb u.U. vor das b (Tra-brennen statt Trab-rennen). Auch Namen, besonders

nichtdeutsche werden häufig falsch getrennt (Rani-cki statt Ranic-ki). Die richtige Trennung erreichen Sie, indem Sie das Wort in das Feld eintippen und die Trennstelle(n) manuell mit dem Minuszeichen auf der Tastatur eingeben.

Liste der Auslassungen

Im Feld «Liste der Auslassungen» können Sie Wörter eingeben, von denen Sie möchten, dass sie überhaupt nicht getrennt werden.

Farbmanagement

Farbmanagement

Dokumentoptionen

- Farbmanagement aktivieren
- Druckerfarben am Bildschirm simulieren
- Alle Farben in den Farbraum des Druckers konvertieren
- Farben ausserhalb des Gamuts markieren
- Schwarzpunktkompensation verwenden

Dokumentprofile

RGB-Bilder: sRGB display profile (ICC v2.2) ▼

CMYK-Bilder: ISO Coated v2 300% (basIColor) ▼

RGB-Füllfarben: sRGB display profile (ICC v2.2) ▼

CMYK-Füllfarben: ISO Coated v2 300% (basIColor) ▼

Drucker: ISO Coated v2 300% (basIColor) ▼

Render-Prioritäten

Bilder: Wahrnehmung ▼

Füllfarben: Relativ farbmétrisch ▼

Monitorprofil

Monitor: sRGB display profile (ICC v2.2) ▼

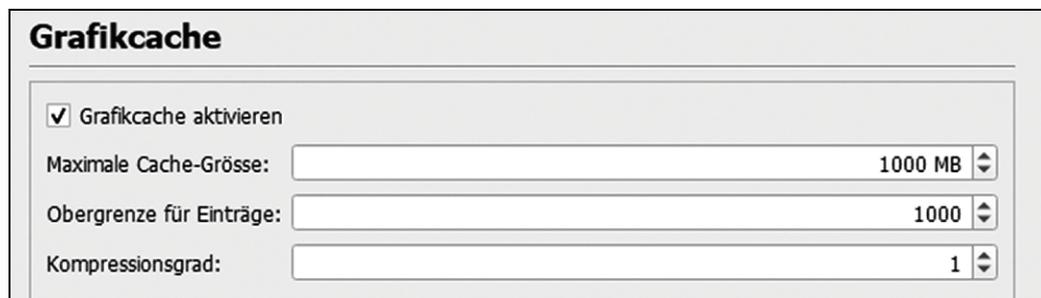
Abbildung: Das Fenster «Farbmanagement»

Grafikcache

Maximale Cache-Grösse 1000 MB

Obergrenze für Einträge 1000

Kompressionsgrad 1



Grafikcache

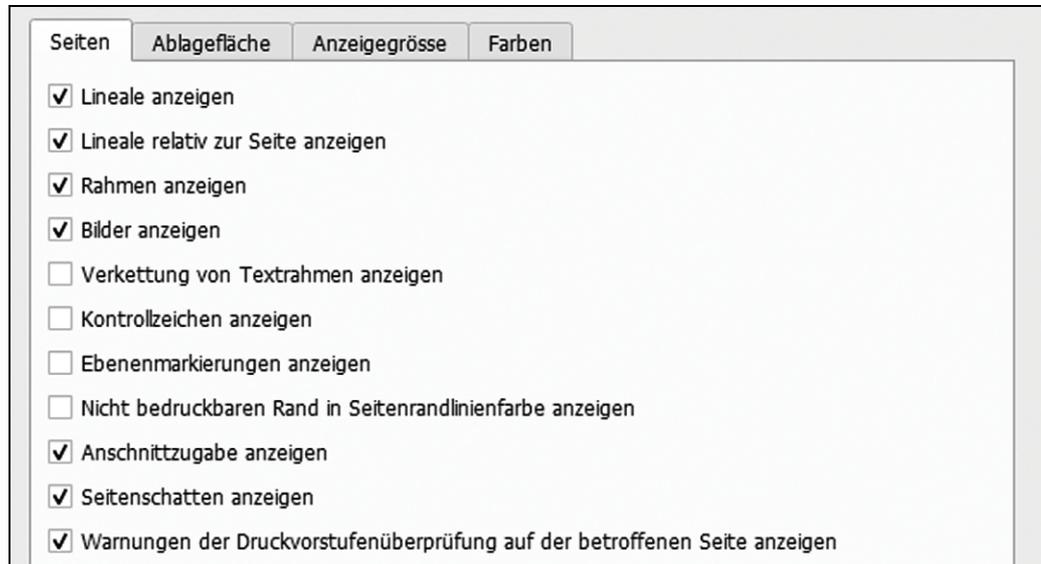
- Grafikcache aktivieren
- Maximale Cache-Grösse: 1000 MB
- Obergrenze für Einträge: 1000
- Kompressionsgrad: 1

Abbildung: Das Fenster «Grafikcache»

Anzeige

Register Seiten

Die meisten Einträge in hier dürften selbsterklärend sein.



Seiten | Ablagefläche | Anzeigegrösse | Farben

- Lineale anzeigen
- Lineale relativ zur Seite anzeigen
- Rahmen anzeigen
- Bilder anzeigen
- Verkettung von Textrahmen anzeigen
- Kontrollzeichen anzeigen
- Ebenenmarkierungen anzeigen
- Nicht bedruckbaren Rand in Seitenrandlinienfarbe anzeigen
- Anschnittzugabe anzeigen
- Seitenschatten anzeigen
- Warnungen der Druckvorstufenüberprüfung auf der betroffenen Seite anzeigen

Abbildung: Das Fenster «Seiten»

Register Ablagefläche

Je nachdem wie gross Ihr Monitor ist, können Sie hier Ihre Arbeitsfläche anpassen. Wenn Sie beispielsweise mit einem sehr grossen Monitor arbeiten, können Sie Scribus ein Dokument in Originalgrösse anzeigen lassen.



Abbildung: Das Fenster «Ablagefläche»

Register Anzeigegrösse

Nicht verfügbar in den Dokumenteinstellungen

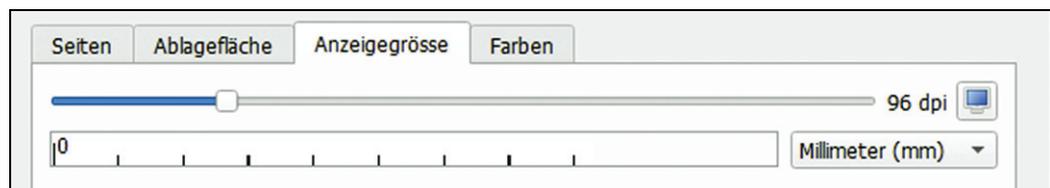


Abbildung: Das Fenster «Anzeigegrösse»

Register Farben

Nicht verfügbar in den Dokumenteinstellungen

Im Register »Farben« können Sie die Farben für bestimmte Bildschirmfeatures wie Seitenrandlinien, oder Steuerzeichen festlegen.

In den Dokumenteinstellungen können Sie hier nur die »Füllfarbe« einer Seite, d. h. die Bildschirmfarbe einer Seite auswählen. Diese Farbe wird nicht gedruckt und dient dazu, den Druck auf farbigem Papier zu simulieren.

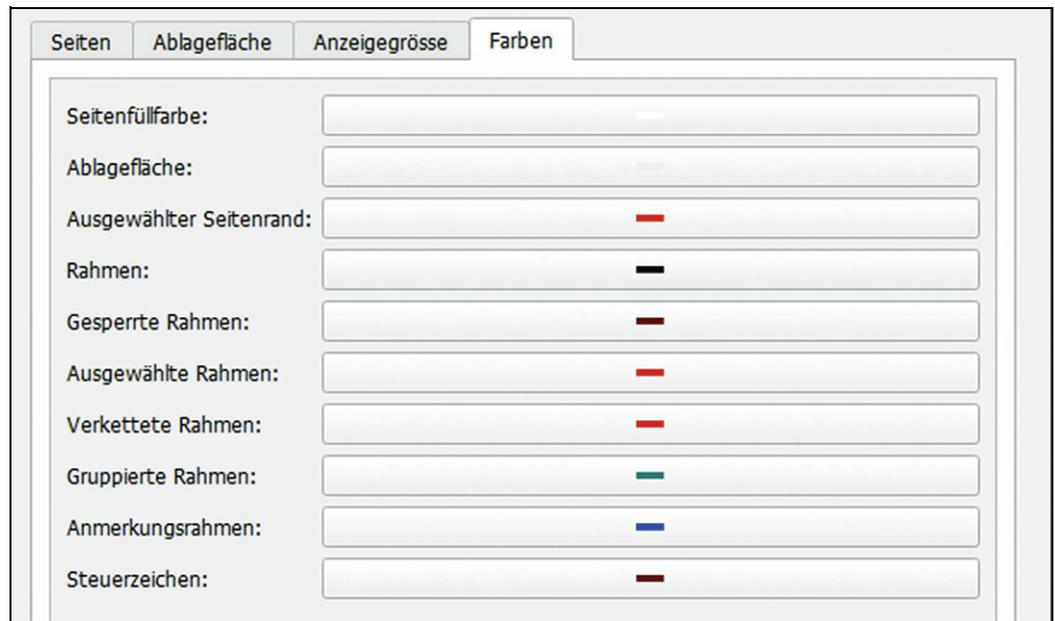


Abbildung: Das Fenster »Farben«

Bedienung

Register Vergrößerung

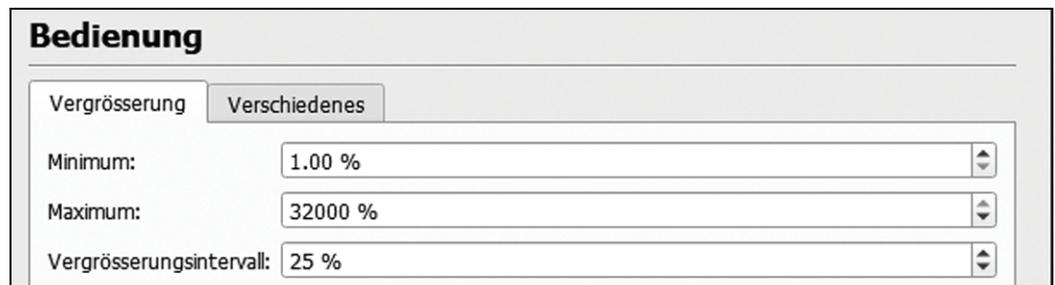


Abbildung: Das Fenster »Vergrößerung«

Register Verschiedenes

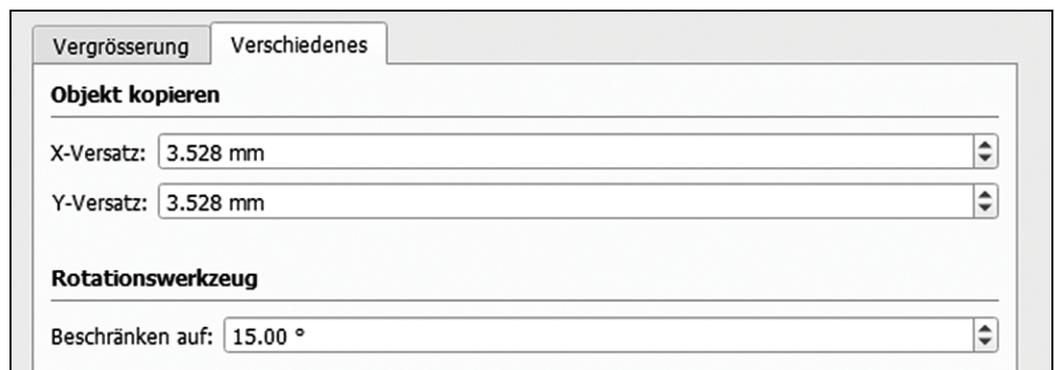


Abbildung: Das Fenster »Verschiedenes«

Externe Tools

Nicht verfügbar in den Dokumenteinstellungen

PostScript-Interpreter

Hier stellen Sie den Speicherort für Ghostscript und andere externe Programme ein. Wenn Sie Ghostscript vor Scribus installiert haben, findet Scribus das Programm normalerweise automatisch. Falls Sie eine Fehlermeldung erhalten, die besagt, dass EPS-Dateien nicht importiert werden können, obwohl Sie Ghostscript installiert haben, können Sie hier das richtige Verzeichnis eingeben.

Externe Tools und Anwendungen

PostScript-Interpreter

Name der ausführbaren Datei:

Text weichzeichnen Bilder weichzeichnen Auflösung:

Bildbearbeitungsprogramm

Name der ausführbaren Datei:

Webbrowser

Name der ausführbaren Datei:

PDF-Betrachter

Name der ausführbaren Datei:

UniConvertor

Name der ausführbaren Datei:

Renderrahmen

Konfigurationen:

- LaTeX (Befehl: pdflatex --interaction nonstopmode)
- Gnuplot (Befehl: gnuplot)
- LilyPond (Befehl: lilypond --pdf)
- Dot (GraphViz) (Befehl: dot -Tsvg %file -o %file.svg)
- POV-Ray (Befehl: povray +WLO -D +W\$scribus_width_px\$ +H\$scribus_height_px\$)

Externer Editor:

Mit leerem Rahmen starten Eingebetteten Editor verwenden

Auflösung erzwingen Auflösung:

Abbildung: Das Fenster «Externe Tools und Anwendungen»

Bildbearbeitungsprogramm

Sie sind nicht auf GIMP beschränkt, sondern können jedes andere Bildbearbeitungsprogramm wie Krita oder Photoshop aus Scribus heraus starten. Weil GIMP jedoch das populärste Open-Source-Bildbearbeitungsprogramm ist, finden Sie es voreingestellt.

Webbrowser

Hier legen Sie fest, welchen Browser Sie verwenden möchten, wenn Sie einen externen Link in dieser Dokumentation anklicken oder auf externe Ressourcen aus dem Hilfe-Menü zugreifen.

PDF-Betrachter

UniConverter

Renderrahmen

Bibliothek

Nicht verfügbar in den Dokumenteinstellungen

In Bibliotheken speichern Sie Objekte aller Art, die Sie häufiger benötigen. Bibliotheken können entweder mit einem Dokument oder als separate Dateien gespeichert werden, die von anderen Dokumenten oder Anwendern genutzt werden. Die Endung einer solchen Datei ist *.scs.

Hier können Sie festlegen, ob Objekte aus der Zwischenablage automatisch in die Standardbibliothek kopiert werden, ob diese auch nach einem Neustart zur Verfügung stehen sollen und wieviele Objekte eine einzelne Bibliothek enthalten darf.

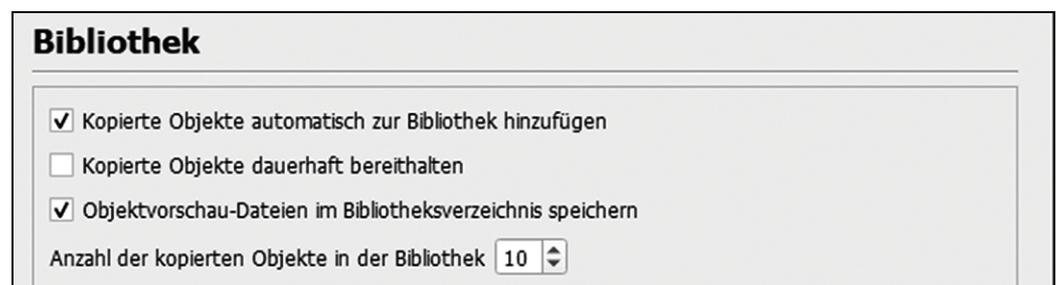


Abbildung: Das Fenster «Bibliothek»

Kopierte Objekte automatisch zur Bibliothek hinzufügen ...

Kopierte Objekte dauerhaft bereithalten ...

Objektvorschau-Dateien im Bibliotheksverzeichnis speichern ...

Druckvorstufenüberprüfung

Druckvorstufenüberprüfung

Seiten ohne Fehler anzeigen

Fehler für Objekte auf nichtdruckenden Ebenen anzeigen

Profile einrichten

Ausgabeprofil: PDF 1.4

Neues Profil Profil entfernen

Profiloptionen

Fehler ignorieren

Dokument automatisch vor dem Druck oder Export überprüfen

Auf fehlende Schriftzeichen überprüfen

Auf ausserhalb der Seite liegende Objekte überprüfen

Auf leere Textrahmen überprüfen

Auf Überfüllung der Textrahmen prüfen

Auf Transparenzen überprüfen

Auf fehlende Bilder überprüfen

Auf nur teilweise gefüllte Bildrahmen überprüfen

Auflösung der Bilder überprüfen

Minimal zulässige Bildauflösung: 144 dpi

Maximal zulässige Bildauflösung: 2400 dpi

Auf eingebettete PDF-Dateien überprüfen

Nach GIF-Bildern suchen

Auf PDF-Anmerkungen und PDF-Felder überprüfen

Inkonsistente Einstellungen für Druckbarkeit/Sichtbarkeit von Ebenen überprüfen

Nichtdruckbare Ebenen ignorieren

Überprüfen, ob die Position von Musterseiten mit denen der Seiten übereinstimmt

Abbildung: Das Fenster «Druckvorstufenüberprüfung»

Drucker

Drucker

Ziel

HP ePrint + JetAdvantage ▾

Alternativer Druckbefehl

Befehl:

Allgemeine Optionen

Ausgabe: Normal ▾

PDF-Anmerkungen und Links exportieren

Seite

Seite(n) horizontal spiegeln

Seite(n) vertikal spiegeln

Mediengröße festlegen

Auf Druckerränder beschneiden

Farbe

Drucken in: Farbe (falls möglich) ▾

Unterfarbenreduktion anwenden

Schmuckfarben in Prozessfarben umwandeln

Druckersprache

Windows GDI ▾

Abbildung: Das Fenster «Drucker»

PDF-Export

Register Seiten



Abbildung: Die Registerkarte «Seiten»

Register Optionen

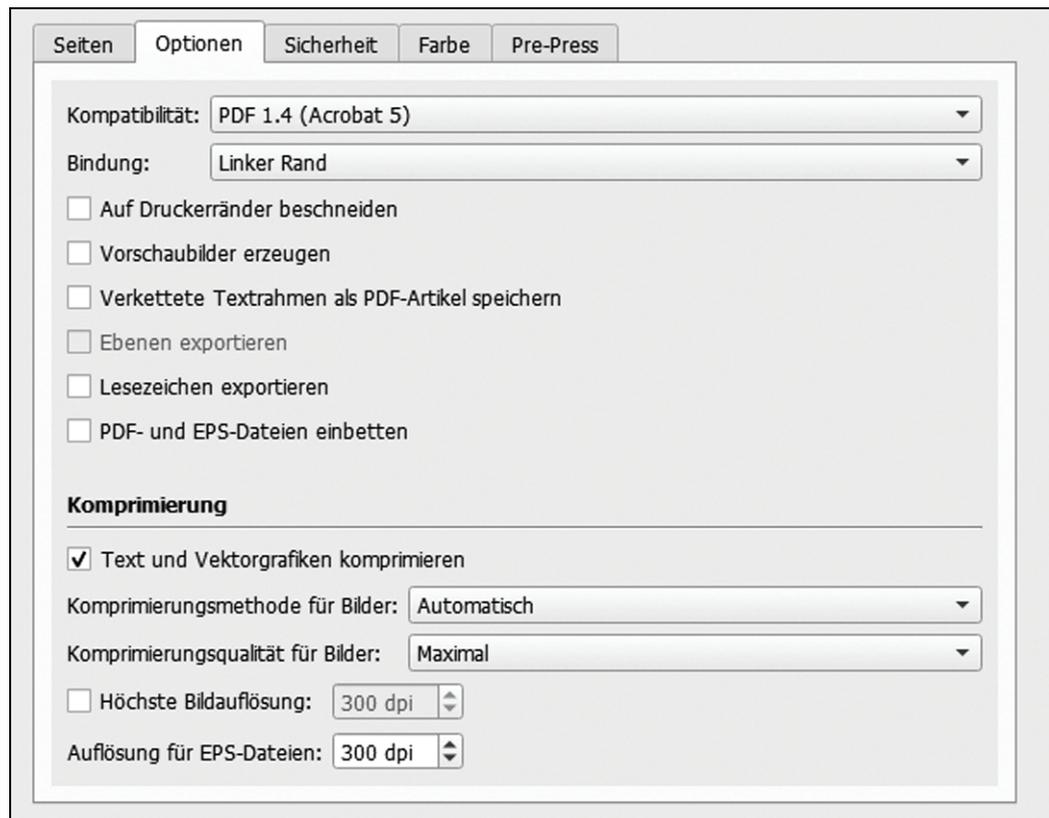


Abbildung: Die Registerkarte «Dateioptionen»

Register Sicherheit

The screenshot shows the 'Sicherheit' (Security) register card. At the top, there are tabs for 'Seiten', 'Optionen', 'Sicherheit', 'Farbe', and 'Pre-Press', with 'Sicherheit' being the active tab. Below the tabs, there is a checkbox for 'Verschlüsseln'. Under the heading 'Passwörter', there are two input fields: 'Besitzer:' and 'Benutzer:'. Under the heading 'Berechtigungen', there are four checked checkboxes: 'Drucken des Dokuments erlauben', 'Ändern des Dokuments erlauben', 'Kopieren von Text und Grafiken erlauben', and 'Hinzufügen von Anmerkungen und Feldern erlauben'.

Abbildung: Die Registerkarte «Sicherheit»

Register Farbe

The screenshot shows the 'Farbe' (Color) register card. At the top, there are tabs for 'Seiten', 'Optionen', 'Sicherheit', 'Farbe', and 'Pre-Press', with 'Farbe' being the active tab. Below the tabs, there is a dropdown menu for 'Ausgabe vorgesehen für:' set to 'Monitor / Internet'. Below that is a checkbox for 'Schmuckfarben in Prozessfarben umwandeln'. Under the heading 'Füllfarben', there is a checkbox for 'Farbprofil verwenden', a 'Profil:' dropdown set to 'sRGB display profile (ICC v2.2)', and a 'Renderpriorität:' dropdown set to 'Wahrnehmung'. Under the heading 'Bilder', there is a checkbox for 'Farbprofil verwenden', a checkbox for 'Eingebettete Farbprofile ignorieren', a 'Profil:' dropdown set to 'sRGB display profile (ICC v2.2)', and a 'Renderpriorität:' dropdown set to 'Wahrnehmung'. Under the heading 'Benutzerdefinierte Ausgabe', there is a checkbox for 'Benutzerdefinierte Ausgabeeinstellungen verwenden', a 'Farbe:' dropdown, a 'Häufigkeit:' spinner set to 10, a 'Winkel:' spinner set to 0°, and a 'Punktaufbau:' dropdown set to 'Punkt'.

Abbildung: Die Registerkarte «Farbe»

Register Pre-Press

Seiten Optionen Sicherheit Farbe Pre-Press

Druckermarken

Schneidemarken Länge der Marken: 7.056 mm

Anschnittmarken Versatz: 0.000 mm

Farbbalken

Registrierungsmarken

Seiteninformation

Anschnitteinstellungen

Links: 0.000 mm

Rechts: 0.000 mm

Oben: 0.000 mm

Unten: 0.000 mm

PDF/X-Ausgabebedingung

Ausgabeprofil: ISO Coated v2 300% (basIColor)

Infotext: Infotext

Abbildung: Die Registerkarte «Pre-Press»

Verschiedenes

Verschiedenes

Immer nachfragen, bevor Schriften ersetzt werden

Vorschau für Absatzstile beim Bearbeiten eines Stils

Beispieltext

Immer voreingestellten Beispieltext verwenden

Anzahl der Absätze: 10

Abbildung: Das Fenster «Verschiedenes»

Eigenschaften des Dokumentobjekts

Name	Typ	Wert	Parameter	Beziehung	Beziehung zu	automatisch hinzufügen
------	-----	------	-----------	-----------	--------------	------------------------

Abbildung: Das Fenster «Dokumentobjekts»

Inhaltsverzeichnisse

Inhaltsverzeichnis

Eigenschaften

Bezeichnung des Dokumentobjekts:

Zielrahmen:

Plazierung der Seitennummer:

Absatzstil:

Nicht druckende Einträge anzeigen

Abbildung: Das Fenster «Inhaltsverzeichnisse»

Plug-Ins

Dieser Bereich dient nur zu Ihrer Information. Sie können hier u.a. feststellen, ob sich alle Plug-ins aktivieren liessen. Wenn letzteres nicht der Fall ist, kann dies an einer fehlenden Programmbibliothek liegen

Plug-Ins			
	PlugIn	Aufruf	
1	Strichcode-Generator	Einfügen -> Strichcode	AK
2	Farbkreis	Extras -> Farbkreis...	AK
3	Pfad reduzieren	Objekt -> Pfadwerkzeuge -> Pfad reduzieren	AK
4	Schriftenvorschau	Extras -> Schriftvorschau...	AK
5	Hunspell-Plug-in	Extras -> Rechtschreibprüfung...	AK
6	Adobe-Illustrator-Importer		Öf
7	CoreDraw-Importer		Öf
8	CGM-Importer		Öf
9	Calamus-Vector-Graphics-Importer		Öf
10	DRW-Importer		Öf
11	EMF-Importer		Öf
12	Freehand-Importer		Öf
13	IDML-Importer		Öf
14	Open-Document-Importer		Öf
15	Pages-Importer		Öf
16	PICT-Importer		Öf
17	PDF-Importer		Öf

Abbildung: Das Fenster «Plug-Ins»

Umbruchkontrolle

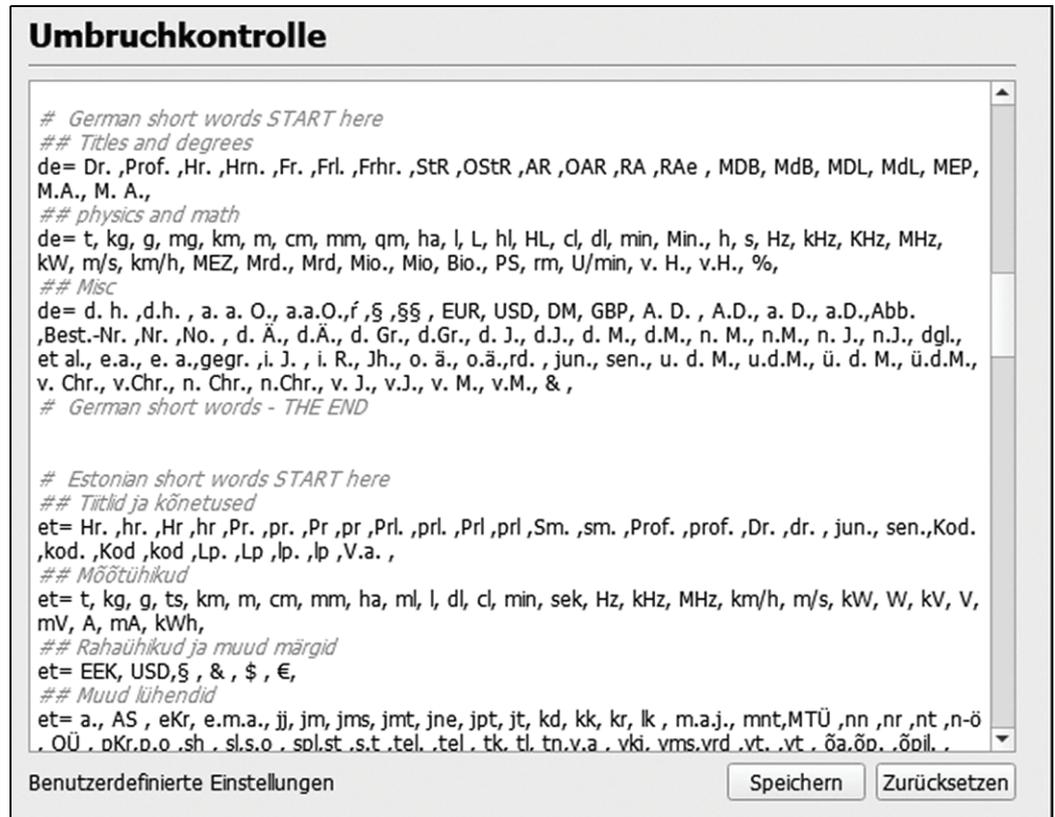


Abbildung: Das Fenster «Umbruchkontrolle»

Scripter

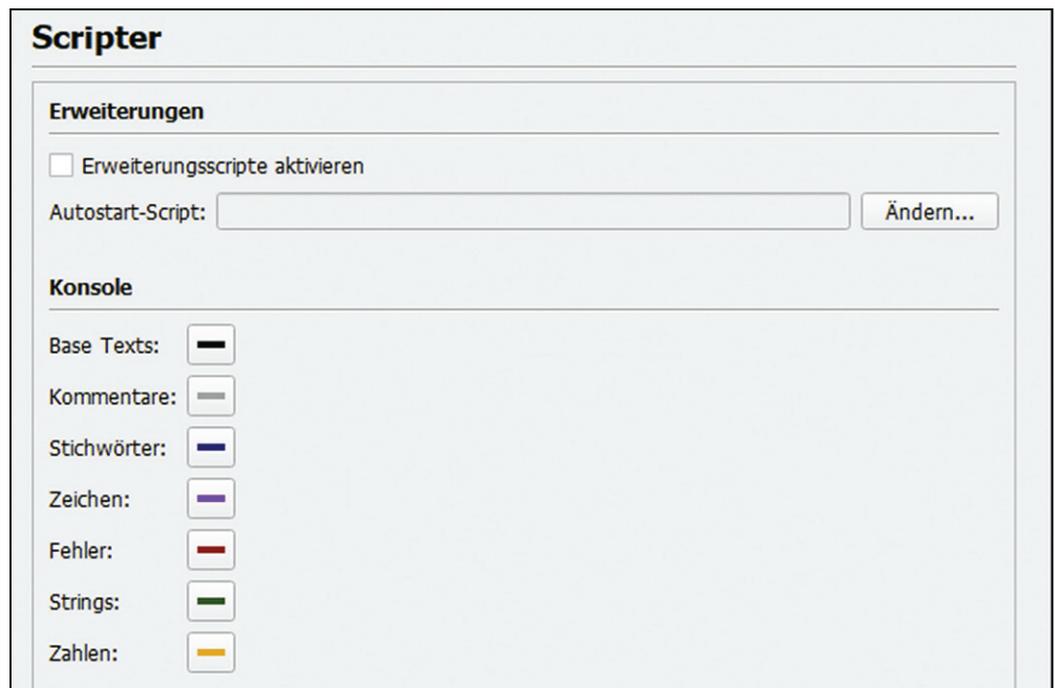


Abbildung: Das Fenster «Scripter»